

Stuttgart-Hallschlag, Düsseldorfer Straße

Ersatzneubau: Startprojekt für die Komplettsanierung einer großen Wohnsiedlung

Besondere Anerkennung

Bauherr und Eigentümer	SWSG Stuttgarter Wohnungs- und Städtebau-gesellschaft mbH
Entwurf und Planung	ORplan Arbeitsgemeinschaft für Orts- und Regional-planung, Städtebau und Architektur, BDA, Stuttgart Walter Lieb, Ingenieurbüro für Bauwesen, Köngen
Statik	EGS-plan Ingenieurgesellschaft, Stuttgart
Haustechnik	Ingenieurbüro Truckenmüller & Partner, Stuttgart
Freiraumplanung	Möhrle + Partner Landschaftsarchitektur, Stuttgart

Anzahl der Wohnungen:	62
Wohnfläche :	4.427 m²
Wohn- und sonst. HNF:	5.600 m²
Gesamtkosten brutto:	
(KG 200-700):	8,1 Mio. Euro
Baukosten brutto	
(KG 300+KG 400):	1.405 Euro/m²
Baujahr:	2010

Primärenergiebedarf:	12,2 kWh/(m²a)
Spez. Transmissions-wärmeverlust:	0,34 W/(m² K)
Endenergiebedarf:	68,1 kWh/(m²a)



Lage in der 1920er Jahre Wohnsiedlung



Grundriss Erdgeschoss (Ausschnitt)

<< Aus dem Votum der Jury

Der Neubau von fünf Mehrfamilienhäusern ist Startprojekt für die komplette Sanierung der großen Wohnsiedlung aus den 1920er Jahren. Der ehemals durchgehende Gebäuderiegel wird durch mehrere einzelne Baukörper ersetzt. Dadurch entsteht ein aufgelöster „perforierter“ Block mit qualitativollen Übergangszonen zum öffentlichen Raum.

Die Gebäude sind durch eine klare Architektursprache charakterisiert und widerspiegeln den Anspruch nach zeitgemäßer Architektur. Detaillösungen, wie die Schiebeläden vor den Fenstern der Nordfassade und Farbgebung treten ausdrucksstark in Dialog mit dem Altbestand. Die Vielfältigkeit der Grundrisse, die sich durch eine gute Funktionalität auszeichnen, ermöglichen eine generationenübergreifende Nutzungsvielfalt der Wohnungen.

Großzügige „Balkonregale“ im Innenbereich ermöglichen den Außenbezug zum beruhigten durchgrünten Gemeinschaftsbereich.

Die sozialverträgliche Entmietung der abzureißenden Gebäude erfolgte in Einzelgesprächen und Werkstattverfahren. Die Mischung aus freifinanziertem und gefördertem Wohnungsbau sichert den Anspruch an sozialer Durchmischung.

Aufgrund der Erfüllung der KfW 40 - Anforderungen und der Nutzung einer Pelletheizung ist eine hohe Energieeffizienz gegeben.

Das Projekt ist aus Sicht der Jury beispielhaft für die Weiterentwicklung großer Wohnsiedlungen aus den 1920er Jahren.



Ersatzneubau für einen langen durchgehenden Gebäuderiegel



Grüner Innenhof



Werkstattgespräche



Dachwohnungen



SWSG, Stuttgart

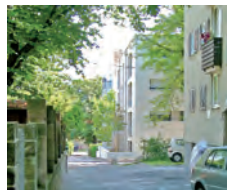


Foto: ORplan



Foto: SWSG, Stuttgart